**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 32=52 (1886)

Heft: 28

### Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

### Organ der schweizerischen Armee.

XXXII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift LII. Jahrgang,

Nr. 28.

Basel, 10, Juli

1886.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Preis per Semester ift franko burch bie Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden birett an "Benne Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel" abressirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten durch Rachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhanblungen Bestellungen an. Berantwortlicher Redaktor: Dberftlieutenant bon Elgger.

Inhalt: Die 500ste Jahresfeier der Schlacht bei Sempach. — Das Gewehr der Gegenwart und Zukunft. (Fortfebung.) - Die beborftebenden Reformen in der frangofifden Armee. - Bergeichniß ber Berte aus ber Militars und Marine-Literatur. Berlag von G. G. Mittler und Sohn. - Ausland: Deutschland : General ber Infanterie von Colomier +. Rufland: Avancementeverhaltniffe bei ber Ravallerie. — Berichiebenes: Die Feuertaufe.

### Die 500ste Jahresfeier der Schlacht bei Sempach.

Im Laufe eines halben Jahrtaufend finben im Leben ber Staaten große Beranderungen in fogialer und politischer Beziehung ftatt. Biele erheben fic, andere verschwinden. In Folge ber Unbeständigs feit und best fteten Wechsels aller irbifden Berhaltniffe ift es noch felten einem Bolte vergonnt gemesen, ben funfhundertsten Sahrestag feiner wichtigsten Freiheitsschlacht zu feiern. Uns Schweigern ift biefes Glud letter Tage zu Theil gemorben.

Die Schlacht von Sempach 1386, beren Gebächt= niß mir begangen haben, ift biejenige, melde am meiften zu ber Befestigung ber Freiheit ber fcmeizerifchen Gibgenoffenschaft beigetragen bat.

Der Erfolg mar groß, nicht wegen ber Bahl ber Streiter, fonbern wegen bes moralifden Ginbrude, ben ber Sieg ber Gibgenoffen bei ben benachbarten Boltern hervorbrachte.

Mit bem ritterlichen Herzog Leopold mar bie Bluthe bes ofterreichischen und fubbeutichen Abels gefallen.

Die Kriegserfahrung und geordnete Fechtart ber Gibgenoffen, bas successive Bermenben ber Rrafte und ber Gehorfam in Reih und Glieb, hatten ben erften großen Triumph gefeiert.

In bescheidenem Mage ift ber Jahrestag ber Schlacht feit 1386 ftets festlich begangen worben. - Doch in Folge ber jeweilen eingetretenen besonderen Umftande hat merkwürdiger Beife nie eine großere Gatularfeier ftattfinden tonnen, wie uns bies in hrn. Theodor von Liebenau's "Gebentbuch" bargelegt wirb. Erft nach funf Sahrhun= berten ift eine folche, und zwar auch jest nicht ohne Schwierigkeiten, zu Stande gekommen.

Feier berichtet, welche ein ernstes, murbiges Geprage hatte.

Das Programm enthielt u. A. folgenbes: Bug nach ber Schlachtfapelle, Gottesbienft, Berlefen bes alten Schlachtberichtes; bann beim Bintel= riebstein Ansprache bes Bertreters ber Lugerner Regierung (Gr. 3. Bemp) und bes Bertreters bes Bunbegrathes (fr. Bunbegpraf. Dr. Deucher). Dem folgte bas Festspiel und bie Rudtehr nach Sempach u. s. w.

Das Feftipiel wurde im Freien, in einem gewaltigen natürlichen Amphitheater abgehalten. Dasfelbe mar burch eine grune wiefens bebedte Mulbe eines Sobenguges gebilbet. Sier befanben fich in vielen Reihen anfteigenb bie Sigplage.

Denfelben gegenüber befand fich eine große, in antitem Styl ges haltene Buhne. Ueber biefer erhob fich eine weiße Geftalt, bie toloffale Statue ber Belvetia. Gin buntler Tannenwalb bilbete mit feinen machtigen Stammen ben hintergrunb.

Dehr als 500 Berfonen als Rrieger und Lanbleute führten eine Reihe von Bilbern aus ben Tagen ber bentwurbigen Schlacht por.

Mehrere hundert Sanger und Sangerinnen vertraten bie Stelle bes antifen Chors.

Bur Aufführung fam bie von herrn D. Arnold tomponirte Rantate: "bie Siegesfeier ber Freiheit" mit Tert von herrn G. Beber.

Die Roftume, Baffen und Ausruftung waren bis in bie Gine gelnheiten richtig (bem Bebrauch bes 14. Jahrhunderte entipredenb) gehalten. Berr Beingariner, Borfteber ber Runftgewerbes foule in Lugern, hatte biegu bie Beichnungen geliefert und Die Ausführung übermacht.

Das Spiel mit verbinbenbem Text ift eingetheilt in fieben Gruppen. Der Romponift birigirt felbft. Die Chore werben ausgeführt von ben Gangern Lugerns in Berbindung mit bem bortigen Cacilienverein; Sanger und Dufiter find in ber Dr. deftra unterhalb ber Buhne plagirt. Die Birtung bes Bes fanges, sowohl in Chor als Soli, ift vorzüglich. Run beginnt bas Spiel. Es ift Erntezeit. Gin Bug von Schnittern und Schuits terinnen mit ihren Sicheln, Laftthieren mit Bagen und aufgehauften Garben fest fich in Bewegung. Bahrend berfelbe unter ben Rlangen ber Dufit bie halbtreisformige Strafe außerhalb Die Tagesblatter haben über ben Berlauf ber ber Orcheftra paffirt, um am entgegengefesten Enbe bie Bubne